

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 12. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 26.10.2016

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 11.10.2016

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 10 Mitglieder.

Anwesend sind:

Frau Simone Horn

Herr Horst Aßmann

Herr Joachim Schierhorn

Herr Burghard Seehawer

Herr Torsten Welzel

Herr Fred Engelke

Herr Bernd Gellrich

Herr Frank Hofmann

Herr Andreas Pieper

Abwesend sind:

Herr Thomas Wenzel

Gäste: ca. 30 Bürger, Herr Schmidtchen (OT Schönfeld), Herr Kulczak, Herr Frank (beide Werneuchen-Ost), Herr Quanz (TeamRed), Herr Jeran (LAG), Herr Gärtner, Herr Dr. Weise (beide zu TOP Verkehrslandeplatz), Frau Kopischke, Herr Faupel (beide Verwaltung)

Protokollantin: Frau Hupfer (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 08.03.2016
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschluss zum Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektromobile im Gebiet der Stadt Werneuchen
- 6 Beschluss zum Vorhaben "Geschäftsverkehrslandeplatz Werneuchen (BARNIM)" (1. Beratung)
- 7 Vorstellung der Planung Fahrradstraße nach Hirschfelde
- 8 Vorstellung eines möglichen Erweiterungsbaus am Campus der Grundschule im Rosenpark
- 9 Beschluss zum Klimaschutzleitbild und zu den Klimaschutzzielen der Stadt Werneuchen
- 10 Beschluss zum Maßnahmenkatalog der Stadt Werneuchen im Bereich Klimaschutz
- 11 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung Werneuchen (Variante 1 und 4) und Entscheidung zur Platzierung
- 12 Wahl eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden
- 13 Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneuchen für die Planung 2017 und 2018
- 14 Schaffung einer Inklusions-Kita in Werneuchen
- 15 Beratung zur Gestaltung der Skateranlage
- 16 Abgeordnetenfragestunde
- 17 Mitteilungen der Verwaltung
- 18 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung durch Frau Horn, die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Von 5 Mitgliedern sind 5 anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 08.03.2016

Anmerkung zum Protokoll vom 08.03.2016: Hr. Pieper bittet darum, das Protokoll den Ausschussmitgliedern nicht erst so spät zukommen zu lassen.

Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 3

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Hr. Aßmann stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung, Gäste zum TOP 15, deshalb vorziehen.

- TOP 5 alt wird neu TOP 12
- TOP 6 alt wird neu TOP 5
- TOP 7 alt wird neu TOP 9
- TOP 8 alt wird neu TOP 10
- TOP 9 alt wird neu TOP 11

TOP 10 alt wird neu TOP 6
 TOP 11 alt wird neu TOP 13
 TOP 12 alt wird neu TOP 7
 TOP 13 alt wird neu TOP 14
 TOP 14 alt wird neu TOP 15
 TOP 15 alt wird neu TOP 8

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Hr. Kulczak: fragt nach Straßenbau in Werneuchen Ost, wie ist Mitspracherecht und Mitwirkungsrecht der Anlieger beim Straßenbau?

Frau Hupfer: gibt Info zu allgemeiner Verfahrensweise, Anliegerversammlung, Grundsatz besteht: es wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik gebaut, d.h. Regelbreiten und Regelaufbau

Hr. Frank: wer entscheidet, welche Straße zuerst gebaut bzw. saniert wird?

Hr. Horn: Vorschläge der Stadtverwaltung, Ideen zu einem Straßenbauprogramm wurden bereits wiederholt im Ausschuss A 4 beraten.

Hr. Frank: Frage zum Zeitungsartikel in der MOZ über den Straßenbau.

Frau Hupfer: hier handelt es sich nicht um regelgerechten Straßenbau, sondern um „hochwertige Instandsetzung“, Werneuchen baut regelgerecht und nachhaltig und daher mit Anliegerbeiträgen

Hr. Schmidchen: hat Fragen zum Weg in Schönfeld (übergibt Fragenkatalog), Frau Hupfer: Fragen werden zum Protokoll genommen

TOP 5 Beschluss zum Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur für Elektromobile im Gebiet der Stadt Werneuchen

Rederecht wird für Herrn Jeran und Herrn Quanz beantragt.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Frau Horn schlägt vor, dass Herr Jeran von der LAG Barnim das Thema erläutert.

Herr Jeran hält eine kurze Einführung und Herr Quanz hält einen Vortrag zum Stand der Technik.

Herr Hofmann: warum nicht Ladestation in Werftpfuhl? Antwort Herr Quanz: kommunale Flächen als Standorte und Netzabdeckung angestrebt

Herr Pieper: Frage nach Standorten in Nähe von Gaststätten (Antwort Herr Horn: Angebot aus touristischer Sicht, Ladevorgang Fahrrad rd. 7ct, Ladeinfrastruktur soll mit Blick in die Zukunft geschaffen werden, Landkreis fördert den Eigenanteil von 25% für Werneuchen nochmals mit 20%)

Herr Engelke: Ladekosten Auto? (Herr Quanz: rd. 2,80 € pro Ladevorgang, rd. 1 Std. für 100 km nachladen)

Herr Welzel: ist Bezahlssystem wie bei Münzautomat denkbar? (Herr Quanz: sobald Anzahl der Nutzer steigt, kann Bezahlssystem nachgerüstet werden, vorzugsweise elektronische Zahlssysteme)

Frau Horn dankt beiden Herren für die Erläuterungen

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0

TOP 6 Beschluss zum Vorhaben "Geschäftsverkehrslandeplatz Werneuchen (BARNIM)" (1. Beratung)

Rederecht wird für Herrn Gärtner beantragt.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

– Vortrag, nur Geschäftsflüge, ausschließlich Flugzeuge bis zu einer bestimmten Größe (max. 50t z.B. Global Express 6000).

– Entwicklung in den nächsten 10 bis 20 Jahren: Flugbetrieb, Serviceeinrichtungen, Flugplatz Gewerbe

– Beste Standortvoraussetzungen in Brandenburg, Ausblick zur Standortentwicklung. In nächsten Monaten soll Status Quo in Werneuchen erreicht werden, politische Willensbildung, Standortentscheidung vorbereiten.

Herr Horn: weist auf den Termin zur Einwohnerversammlung am 04.11.2016 um 19.00 Uhr am Hangar 3 hin. Eine Entscheidung kann nicht nur über die Ausschüsse laufen, daher Bürgerversammlung.

Herr Schierhorn: möchte namentliche Abstimmungen (Herr Horn: kein Votum heute, erst auf Ausschusssitzung November)

Herr Hofmann: Flughafen bedeute Paradigmenwechsel, fragt nach, ob es einen Sozialplan geben soll, Grundstücke werden entwertet, Wohnqualität im Umfeld sinkt, Schadstoffbelastung durch Kerosin, er vermutet, dass in Werneuchen nichts „hängen“ bleibt.

Herr Gärtner: Projekt soll nicht „über das Knie gebrochen“ werden. Antragsverfahren bei der oberen Luftfahrtbehörde erforderlich, Umwandlung vom Sonderlandeplatz zum Verkehrslandeplatz. Es wird ein umfangreiches Lärmgutachten gefordert. Die Umweltbelastungen etc. müssen in einer Expertise dargelegt werden.

Herr Horn verweist auf die Bürgerversammlung am 04.11.2016. Beschlussreife danach erst.

TOP 7 Vorstellung der Planung Fahrradstraße nach Hirschfelde

Rederecht wird für Herrn Hermann beantragt.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Einführende Worte von Frau Hupfer.

Herr Hermann stellt die Planung vor. Keine Fahrradstraße, nur noch Radweg. Trasse an nördlicher Flurstücksgrenze, Option Verbreiterung des Radweges und Ausbildung als Fahrbahn bei späterem Bedarf, etwa 1 km lang. Zwei Poller (absenkbar mit Schlüssel) hindern die Durchfahrt für Fahrzeuge, außer Rettungsdienste.

Herr Aßmann: warum keine Beschilderung als Radweg? (Antwort Herr Herrmann: Rechtliche Situation bei Ausweisung von Radwegen gerade in Bewegung. Ausschluss Autos durch Poller)

Herr Aßmann: bittet um Klärung der Situation, um Motorradfahrer auszuschließen.

Herr Pieper: Damm nutzen? (Herr Herrmann: ist kein kommunales Land mehr)

Herr Hoffmann: Realisierung? (Frau Hupfer: in 2017)

Herr Horn: Minister Vogelsänger überreicht Zuwendungsbescheid am 21.10.2016

TOP 8 Vorstellung eines möglichen Erweiterungsbaus am Campus der Grundschule im Rosenpark

Rederecht für Herrn Simon und Herrn Schreier (Campus GS) wird beantragt.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Campus GS: stellen Idee und Gestaltung vor.

Kosten: Variante 1 = 2,2 Mio EUR, Variante 2 = 2,6 Mio EUR.

Hinweis zum Protokoll: Entwurfsskizze/ Studie liegt in Bauverwaltung zur Einsichtnahme aus.

Herr Aßmann: weist auf Intention der Fraktion Wps/WIW hin. Schulerweiterungsbau nach Abbruch Container. Möchte, dass sich die Verwaltung und Stadtverordnetenversammlung ernsthaft mit dem Gedanken beschäftigen.

Herr Seehawer: Container belassen, Anbau wesentlich kleiner.

Herr Horn: Kinderzahlen bis 2022 liegen vor, eine Erweiterung ist danach nicht notwendig. Zuzug abwarten, preiswerte Lösungen im Einvernehmen mit Grundschule gefunden. Hinweis, KITA-Plätze werden knapp, hier besteht ernsthafter Handlungsbedarf.

Herr Pieper: Werneuchen wächst, Kinder aus der KITA kommen zur Schule.

Herr Hofmann: SPD sieht alles positiv, Idee der WIW und Absicht der Stadt, keine Schulden zu machen.

SPD will erst Konzept, wie soll die Bildungslandschaft in Werneuchen aussehen und nicht wie soll die Schule aussehen. Man sollte den zweiten Schritt nicht vor dem ersten Schritt tun.

TOP 9 Beschluss zum Klimaschutzleitbild und zu den Klimaschutzzielen der Stadt Werneuchen

Herr Horn erläutert Vorlagen zu TOP 9 und TOP 10. Beschluss zu TOP 9 ist wichtig für die Beantragung von Fördermitteln bei späteren Projekten.

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 1

TOP 10 Beschluss zum Maßnahmenkatalog der Stadt Werneuchen im Bereich Klimaschutz

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 4 Enthaltung: 0

TOP 11 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung Werneuchen (Variante 1 und 4) und Entscheidung zur Platzierung

Kurze Erläuterung von Frau Hupfer zu vorgeschlagenen Varianten (nur 2 stellen eine Abweichung von der Gestaltungssatzung dar).

Herr Aßmann: keine Befreiung erteilen, kurzer Rückblick auf Historie zum Adlersaal: Adler war ein Begriff und kein Bild. Bild vom Adler erst nach 1990 angebracht.

Niederschrift fertig erstellt: 26.10.2016

Herr Seehawer: kein Bild

Mitglieder:	5	Varianten	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmhaltungen
anwesend:	5	1	0	4	1
	5	2	3	1	1
	5	3	0	4	1
	5	4	0	4	1
	5	5	0	4	1
	5	6	1	3	1
	5	7	0	4	1

Der Ausschuss hat zuständigkeitshalber entschieden: Schriftzug ADLERSAAL an der Giebelseite.

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1

TOP 12 Wahl eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Aßmann stellt sich zur Wahl und wurde mehrheitlich zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

TOP 13 Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneuchen für die Planung 2017 und 2018

Erläuterungen von Herrn Horn. Keine Hinweise.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1

TOP 14 Schaffung einer Inklusions-Kita in Werneuchen

Erläuterungen von Herrn Hofmann.

Herr Pieper: weiß aus eigener Erfahrung, in der KITA Werneuchen ist Inklusion gelebte Praxis.

Herr Horn: KITA Satzungen werden derzeit überarbeitet, wichtiger Punkt ist Inklusion, bisher immer Einzelfallprüfungen. Bekannt ist ein Kind, bei dem Betreuung abgelehnt wurde.

Ziel kann höchstmögliche Inklusion sein.

Herr Hofmann: Inklusionsgruppe-Schlüssel für Betreuung müsse besser sein, fände es gut, bei der Planung der KITA eine Gruppe zu berücksichtigen.

Herr Horn: Änderung des Antrages ist erst einmal nicht vorgesehen.

Herr Schierhorn: Kosten?

Herr Hofmann: über Anbieter klären

Herr Schierhorn: zu kurz gedacht

Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 1

TOP 15 Beratung zur Gestaltung der Skateranlage

Herr Horn führt in das Thema ein.

Herr Aßmann: Skateranlage macht Lärm, in der Nachbarschaft befinden sich zwei Klassenräume.

Herr Horn: Wenn Standortproblem, dann möchte er hierzu Hinweis aus A4.

Herr Pieper schlägt vor, andere Flächen in Werneuchen zu prüfen (Übersicht?)

Herr Horn liefert zur nächsten Ausschuss-Sitzung eine Liste mit geeigneten kommunalen Flächen. Der Ausschuss ist damit einverstanden.

TOP 16 Abgeordnetenfragestunde

Hr. Pieper:

1. Inwieweit ist eine weitere externe Anbindung des Wohngebietes Stienitzaue (z.B. über die L 235) möglich?

2. Parken in der Wesendahler Straße: hat sich die Straßenverkehrsbehörde hierzu geäußert, ob für kleine Kinder eine Gefahr durch parkende Autos besteht?

3. Idee aus Süddeutschland von Bänken an neuralgischen Punkten als Wartestelle für Mitfahrgelegenheit. Schilderpfahl mit Namen von den Ortsteilen.

Hr. Hofmann: findet sich degradiert zur Fragereglung. Wie ist es mit Werneuchen-Ost, soll Straßenbau vor Abwassererschließung erfolgen? Wurde bedacht, dass dann wieder die Straßen aufgerissen werden müssen?

TOP 17 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Faupel übergibt eine Stellungnahme des Sachgebietes Ordnungswesen, Thema soll auf TO der nächsten Sitzung.

TOP 18 Schließung der Sitzung

Ende: 22:10 Uhr

Simone Horn
Vorsitzende des Ausschusses